

schulblatt 16

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

23. November 2017

auch
als pdf im
Internet

EDITORIAL

*Liebe Eltern,**Wintermarkt, Wintermark, Wintermar, Winterma, Winterm, Winter, Winte, Wint, Win, Wi, W, Wintermarkt, Intermarkt, Ntermarkt, Termarkt, Ermarkt, Rmarkt, Markt, Arkt, Rkt, Kt, T.**Und, fehlerfrei vom Blatt gelesen? Einiges ergibt ja sogar Sinn!**Vermarktet grüßtJörn Rüter*

WINTERMARKT

Die Plastikgabeln in der Sargassosee

Nein, dies ist nicht die Vorankündigung eines weiteren Klassenspiels, sondern eher ein Trauerspiel der besonderen Art, über das Meeresbiologen seit Jahren berichten. In dem riesigen Meeresstrudel östlich von Florida dreht sich ein Müllkarussell unvorstellbaren Ausmaßes. Bis zu 200.000 Plastikteile pro Quadratkilometer haben die Forscher hier gezählt. Dabei handelt es sich nicht nur um PET-Flaschen, Plastiktüten, Babyschnuller oder Plastikgabeln. Sorgen bereiten zunehmend die Verwitterungsprodukte dieses Plastikmülls in Form immer kleinere Plastikbruchstücke. Dann ist da noch das sogenannte Mikroplastik, kleinste Kunststoffzusätze aus der Kosmetikbranche. All dies gelangt dann über die Nahrungsketten schließlich in die Ökosysteme. Ein Desaster, dessen Folgen wir nur mühselig begreifen.

Im Rahmen der Klima-Schule haben wir uns vorgenommen, noch konsequenter Müll zu trennen und damit das Restmüllaufkommen deutlich zu reduzieren. Plastikmüll darf nicht in die ökologischen Kreisläufe gelangen.

Fortsetzung Seite 2

VERANSTALTUNGEN BEI UNS

Weihnachten 2017 – Jahresanfang 2018

HIER FINDEN SIE ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN FÜR DIE LETZTEN SCHULTAGE IN DIESEM KALENDERJAHR UND FÜR DEN BEGINN IN 2018.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren möchten wir gerne das „Oberuferer Christgeburtspiel“ für die jüngeren Klassen am Nachmittag aufführen und laden auch Sie als Eltern dazu ganz herzlich ein. Etwas besinnlicher ist dann sicherlich die Aufführung am Abend.

Di	20.12.	„Oberuferer Paradeisspiel“ im Rahmen des normalen Schultages für die Klassen 3-6
Mi	20.12.	Klassen 7-12 normaler Unterrichtstag Klassen 1-6 Unterricht bis 12.00 Uhr
	16.00 Uhr	„Oberuferer Christgeburtspiel“ Aufführung für die Klassen 1-6 sowie interessierte Eltern, die ihre Kinder begleiten möchten, und nicht zu kleine Geschwister
	18.15 Uhr	Weihnachtlicher Empfang für alle Eltern und Freunde im Foyer
	19.00 Uhr	„Oberuferer Paradeis- & Christgeburtspiel“ Aufführung für Eltern, Freunde und interessierte Mittel- und Oberstufenschüler
Do	21.12	Letzter Schultag für alle (für Unter- & Mittelstufe bis ca.10.00) (für Oberstufe individuell geregelt)
Mo	08.01.	Erster Schultag für Klassen 1 - VK
	09.00 Uhr	„Alt-Irisches Dreikönigs-Singspiel“ im Rahmen des normalen Schultages für die Klassen 1-4. Interessierte Eltern und Freunde der Schule, die am Vormittag Zeit haben, sind herzlich eingeladen.

KLEINANZEIGEN

DRINGENDE WOHNUNGSSUCHE

Ehemalige Waldorfschülerin aus dem Siegerland, 26 Jahre, mit gesichertem Einkommen sucht ab sofort eine 2-Zimmer-Wohnung in Hamburg und Umgebung. Gerne mit Balkon und EBK

Info an: Familie Hombach //
Tel.: 0170 - 900 96 44 //
birgit.hombach@gmail.com

ZIMMER GESUCHT?

In unserem großen Haus mit naturnahem Garten vermieten wir zum 1.1.18 das schönste Zimmer: 24 sonnige (oder mindestens lichtdurchflutete) Quadratmeter mit einem kleinen eigenen Badezimmer, einer Küchenzeile, einem Mini-Spitzboden und Mobiliar. Unser Haus liegt in der ruhigen Oldenfelder Siedlung, die Farmsener Rudolf-Steiner-Schule kann man zu Fuß erreichen. Wir freuen uns über einen Mieter oder eine Mieterin, der oder die nicht raucht und sich an Kinderstimmen nicht stört. Die Miete von 450 € für das Apartment enthält alle Kosten inkl. Heizung, Strom, Wasser, alle Neben- und Betriebskosten, Internet. Wir freuen uns auf Kontaktaufnahme für Fragen und Besichtigung:

Info // Tel.: 0176 - 2175 0312 //
dachstudio-oldenfelde@web.de

WOHNUNGSSUCHE

Da unsere Vermieterin Eigenbedarf hat, suchen wir (Silke 47J., Marlon 15J., Lina 13J.) ein neues und schönes Zuhause im Raum Volksdorf. Wir brauchen 3 Zimmer und eine Wohnküche o.ä., lieber mit Charme und Holzdielen als mit Tiefgarage!

Wer etwas weiß, liest, hört...
denke gerne an uns!

Info: Silke Weyer // Tel.: 04102 - 678 5008 //
silke_weyer@web.de

Hier könnte das nächste Mal
auch ihre Kleinanzeige stehen!

MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06

Julia Raskopf // 040 / 855 02 805 //

julia@raskopf.org

Gabriele Timm // 01577 / 3306312

Fortsetzung

Es wird also fleißig getrennt und recycelt. Das tun wir als verantwortungsbewusste Menschen auch bereitwillig.

Aber einmal im Jahr lassen wir es richtig krachen. Nach 6 Stunden Wintermarkt türmt sich dann ein beachtlicher Müllberg auf dem Parkplatz. Nix Mülltrennung, alles in den Restmüllplastikbeutel! Ist irgendwie so praktisch.

Dies soll nun anders werden. Als einen ersten Schritt werden wir ab diesem Jahr keine Plastikmesser und Gabeln, Löffel oder Becher mehr auf dem Wintermarkt verwenden. Die Anschaffung dieser „Verbrauchsmittel“ kostete uns Geld, die Entsorgung auch, und nachhaltig ist das alles schon gar nicht.

Auch die Tage der Pappstellerkultur sind gezählt. Wir suchen noch nach praktikablen Alternativen, wenn es denn mal kein Porzellan sein soll. Zum Schluss noch ein Tipp an die ambitionierten Wintermarktnomaden: Wie wäre es mal mit dem eigenen Picknickgeschirr? Dann wären wir in der Müllvermeidung ganz weit vorne.

*Für den Wintermarktkreis
Andreas Scharenberg*

VERANSTALTUNGEN WOANDERS

Weihnachtsmärchen des Eurythmietheaters Orval im Rudolf Steiner Haus Hamburg

Der kleine Muck

oder die Kunst, trotzdem groß zu sein

Orientalischer Märchenzauber nach Wilhelm Hauff für die ganze Familie, ab 5 Jahren

SAMSTAG, 2. UND SONNTAG 3. DEZEMBER 2017, JEWEILS 15:00 UHR

MELUNA, die kleine Meerjungfrau

Südtaliesischer Märchenzauber mit Eurythmie, Schauspiel und Musik für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene nach Hans Christian Andersen

SONNTAG 10. DEZEMBER 2017 UM 15:00 UHR

Kartenreservierung: 040-4133160 // info@rudolf-steiner-haus.de

Kinder € 7,- / Erwachsene € 12,- / Familien € 30,-

Berührende Geschichten, lebendige Bilder, Phantasie, Poesie und Humor – dafür steht das Eurythmietheater Orval. Mittels Eurythmie, Schauspielkunst, diversen Musikinstrumenten und Gesang, handgefertigten Kostümen und eigenen Bühnentexten gelingt dem Ensemble ein veritables Familientheater, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert. Zirkusfreunde, Straßentheater-Begeisterte, genauso wie Liebhaber der Kunst des Clowns Dimitri, Kenner der Alten Musik oder der Commedia dell'arte und einfach alle, die turbulente Komödien, Bühnenzauber und poetische Clownerie lieben, sind auch Freunde des Eurythmietheater Orval. (www.orval.de)

Räume im Zentrum Barmbeks zu mieten

für Seminare, Ateliers, Werkstätten

jeweils 65 qm, ab September 2018



☎ 040 88888610 · mail@waldorfseminar.de · Hufnerstraße 18/20 · 22083 Hamburg

INFORMATIVES



„Wir machen eine Chorreise nach Tansania“ – dieser Satz löst bei den meisten Menschen doch eher Erstaunen aus, wenn man nicht sogar gleich für leicht verrückt gehalten wird. Allerdings meldeten sich die 42 Mitreisenden damals sehr schnell an, als wir in unserem Eltern- und Freundeschor der Schule diese Idee vorschlugen. Auch wussten alle, dass wir nun seit zehn Jahren eine intensive Beziehung und Partnerschaft zur ELU School in Morogoro pflegen. Der Gründer und Leiter Erasto Luanda versucht in seiner ELU Children Care, Nurserey, Primary und Secondary School seit 1997 mit seinen reformpädagogischen Ideen dem veralteten britischen Schulsystem etwas entgegenzusetzen. Wir waren selber bereits dreimal, einmal sogar auch für ein halbes Jahr, dort und konnten viele Beziehungen aufbauen. Außerdem hatten wir 2015 einen kleinen freien Chor aus Morogoro, „Thre Majestic Free Group“, in unserer Schule zu Gast, mit dem wir gemeinsam ein wunderbares Weihnachtskonzert „Jambo Messiah“ gesungen haben. So lag der Gegenbesuch auch in der Luft.

Nun haben sich tatsächlich am 14. Oktober diesen Jahres 6 Schüler (die in der Verlängerung für ein Sozialpraktikum in Tansania geblieben sind), 5 Lehrer und 31 Mitglieder unseres Chores auf die Reise gemacht und sind am Sonntagnachmittag nach einem chaotischen Prozedere um Einreiseerklärung und Visaerwerb dann endlich in Dar es Salaam bei 35 Grad aus dem Flughafen aufgetaucht und von Erasto und seinem Musiklehrer Uncle Msimbe aufs herzlichste begrüßt worden. Im großen roten Bus von „Abood“, der uns nun für 14 Tage zur Verfügung stand, ging es dann auf dem direkten Weg nach Morogoro - vier Stun-



Unser Elternchor in Tansania – Halleluja!

den voller aufregender Überholmanöver, erster Eindrücke links und rechts der Landstraße von kleinsten Hütten, soweit das Auge reicht (Tansania ist noch immer eines der ärmsten Länder weltweit), aber auch vieler Gespräche mit unseren Gastgebern, die eine so große Vorfreude ausstrahlten, dass alle ganz überwältigt waren.

Ziel der Fahrt war dann das St. Thomas Youthcenter, ein Hostel, das von vier unglaublich warmherzigen Schwestern geleitet wird, die auf dem oasenhaften Gelände am Stadtrand Morogoros und am Fuße der Uluguru Mountains ein Hospital, einen kleinen Konvent, eine Kapelle und das Hostel haben. Dies war nun unser „Zuhause“ für die nächsten zehn Tage, um von dort aus zu wandern, auf Safari in den Mikumi Nationalpark zu fahren und um die Stadt und das Umland zu erkunden. Aber hauptsächlich haben wir natürlich gesungen. In insgesamt sieben „Begegnungskonzerten“, d.h. immer mit anderen Chören oder Gruppen zusammen, hat die Reise einen ganz besonders wertvollen Charakter bekommen.



In Morogoro waren es unsere Freunde der „Majestic Free Group“ und die Chöre der Lutheran Gemeinde, mit denen wir zusammen Konzerte (bis zu vier Stunden lang!) hatten, und deren leidenschaftlicher Höhepunkt immer das große Halleluja aus dem Messias von Händel war (für die Tansanier ganz neu: sogar mit kleinem Orchester aus unseren Reihen), das von allen tansanischen Chören auswendig beherrscht wird. Ein Chormitglied kommentierte das folgendermaßen: „Wenn das der liebe Gott nicht hört, dann weiß ich auch nicht...“ -

Natürlich war ein zentraler Programmpunkt der Besuch der ELU School, ein Tag als Begleitung des Unterrichts und ein Tag beim hervorragend organisierten „Parents day“. Nach einer Schulführung hatten



wir ein kleines Unterrichtsprojekt vorbereitet, wobei unsere Leute in Kleingruppen mit Unterrichtsideen von Solartechnik bis Laternen-Anmalen, von Volkstanz, über Deutschstunde bis Wasserfarben-Malen und Reigentänzen in alle Klassen gingen und so ganz schnell in den direkten Kontakt mit den Kindern kamen. Später gab es dann, nach gemeinsamem Reis-und-Bohnen-Essen, eine Art Monatsfeier, in der wir unser Programm sangen und die Kinder uns auch einiges präsentierten. Ein reicher Tag, dem der Parents day folgte, der ebenfalls mit vielen gegenseitigen Vorführungen und Reden von Schülern und Kollegen, Begrüßungen und Geschenken der Eltern, Tanz und Essen gefeiert wurde.

Nach zehn aufregenden und ereignisreichen Tagen in Morogoro ging es dann zurück nach Dar es Salaam, zunächst zu einem Tag in der dortigen Waldorfschule „Hekima“. Hier lernen etwa 140 Kinder in sieben Klassen auf einem traumhaften Grundstück mit einem großen Schulgarten, der die Gemüseversorgung der Schulküche gewährleistet. Das Schulgebäude besteht aus zwei geschickt angeordneten Hälften, sodass in der Mitte eine Art Aula mit zwei unterschiedlichen Ebenen für Zuschauer und Darsteller entsteht. Nach einer sehr warmherzigen Begrüßung und einem kleinen Frühstück wurde hier nun musiziert, getanzt und rezitiert, ein buntes Ergänzen von europäischer und afrikanischer Kultur. Mit einigen der teilweise schon sehr langjährigen Kollegen dort ergaben sich schnell intensive Gespräche, der Hunger nach Austausch wurde sehr deutlich spürbar. Auch hier gab es viel zu besichtigen: den großen Schulgarten, den Kindergarten, die offene

Tischlerwerkstatt, die Schulküche. Besonders schön war, dass Erasto aus Morogoro auch dabei war und hier ein feiner neuer Kontakt entstanden ist.

Am Nachmittag erlebten wir nun auch noch die Regenzeit, bzw. einen tropischen Starkregen, der Straßen und weite Gebiete in Schlammflächen verwandelt, sodass die Strecke vom Norden der Stadt bis zum Süden in unser Strandquartier vier Stunden dauerte. Hier konnten wir nun entspannt die letzten drei Tage verbringen. Ob schwimmend im Ozean, am Strand oder auf Erkundung im Binnenland konnte jeder etwas finden. Am letzten Nachmittag kam dann noch das große Konzert in der Kathedrale von Dar es Salaam, auch dieser Weg war nur mit viel Abenteuer, steckengebliebenem Bus und überfüllter Fußgänger-Fähre zu bewältigen. Dort erwarteten uns die fünf Chöre der Asania Front Church Gemeinde, der Bischof Malasusa und der deutsche Botschafter zu unserem Abschlusskonzert, welches, wie sollte es anders sein, mit allen zusammen mit dem großen Halleluja endete.

Natürlich gäbe es noch so viel mehr zu erzählen! Aber als prägender Eindruck bleibt, unzähligen Menschen intensiv begegnet zu sein, ganz viel echtes Leben in den Städten, in den Schulen, in den Kirchen und in der Natur gelebt zu haben, zwei Wochen wirklich „tansanisch eingetaucht“ zu sein.

Sonja Zimowski



GEMEINSAME KONFERENZ

Echo der Schüler zum Infoabend

Am 21.09.2017 fand ein Informationsabend zum Abisystem statt, zu welchem erfreulicherweise sowohl Eltern als auch Schüler zahlreich erschienen.

Bei dieser Veranstaltung hörten wir zunächst einen Vortrag über unser Schul- und Abisystem von Herrn Vierl. Dabei ging es auch um die Gründe, weshalb wir als einzige Schule Hamburgs an unserem Abisystem festhalten. Danach konnten offene Fragen beantwortet

werden. Hierbei klärten sich viele Fragen und Verständnisprobleme zu unserem Schulsystem.

Allerdings sind wir der Meinung, dass einige eher kritische Fragen gegenüber dem aktuellen Abisystem umgangen wurden. Dennoch war der Abend für uns gelungen und wir finden es positiv, dass es nun offene Gespräche zu diesen wichtigen Themen gibt.

Sam Liam Rathjens

Wege zum Schulabschluss: Öffnung und Aufbruch

EINLADUNG ZUR SCHÜLER-ELTERN-LEHRER-KONFERENZ AM 30. NOVEMBER 2017 IM ALTEN MUSIKSAAL

Wir sind eine stabile Schulgemeinschaft. Stabil im Sinne von verlässlich. So manche Entwicklung haben wir gemeinsam und verlässlich ausgetragen. Wir alle bemühen uns seit Jahren, Waldorfpädagogik zu leben und dabei staatlichen, bildungspolitischen Vorgaben zu genügen. Besonders spürbar wird diese Herausforderung bei den möglichen Schulabschlüssen.

Dies tun wir, damit wir unsere Jugendlichen am Ende der Schulzeit in Freiheit in die Gesellschaft entlassen können. Ausgestattet mit einem Menschenbild, das Vertrauen in sich und die Welt sowie den Blick für ein großes Ganzes beinhaltet.

Damit dies weiterhin möglich ist, wollen wir uns als Gemeinschaft von Schülern, Eltern und Lehrern auf der kommenden SELK zum Thema Schulabschlüsse austauschen. Ziel der Veranstaltung ist, sich mit dem gegenwärtigen Abschlussmodell auseinanderzusetzen und gegebenenfalls Anregungen für mögliche sinnvolle Veränderungen zu geben.

Zu Beginn der SELK hören wir Impulsreferate zum Thema. Danach werden wir uns in Gruppen aufteilen, die zu folgenden Themen arbeiten wollen:

1. Möglichkeiten für eigene Profile bzw. Schwerpunkte/Praktika/Naturwissenschaften
2. Fremdsprachen
3. 12. Klasse und Alternativen zum Abitur
4. Schulung der schriftlichen Ausdrucksfertigkeiten als Grundlage für das bestehende Abschlussmodell
5. Übergang von der Mittel- zur Oberstufe
6. Stellung/Status der VK/Abiklasse in der Waldorfschule Wandsbek/Farmsen

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Interesse und eine zahlreiche Teilnahme!

Herzlich, Euer/Ihr SELK-Team

Johanna Barthel, Erdmute Braun, Anja Büttner, Bernhard Kozel, Cordula Offelmann-Zimmer, Stefanie von Laue

Öffnung und Aufbruch ... anstatt Abschluss und Ankommen

PROTOKOLL ZUM INFO-ABEND „SCHULABSCHLÜSSE“ AM 21. SEPTEMBER 2017

Am 21.09.'17 veranstaltete die Schule einen Informationsabend zu unseren Schulabschlüssen, der bei vielen Schülern und Eltern auf reges Interesse stieß – der alte Musiksaal war voll besetzt. Herr Vierl stellte den Aufbau und Ablauf des Abiturs, wie es bei uns angeboten bzw. abgenommen wird, vor (Externen-Abitur); eine Übersichtsgrafik wird bis zur nächsten SELK am 30. November erstellt.

Im anschließenden Gesprächsteil ging es um Wesentlichen um zwei Fragenkomplexe:

Stellen die zahlreichen Abgänge aus den beiden letzten 11. Klassen (bzw. den beiden jetzigen 12. Klassen) die Spitze eines Entwicklungstrends der letzten Jahre dar, der darauf zurückzuführen ist, dass einige bis viele Schüler unser Externen-Abitur für „schwerer“ als das im Rahmen einer Profiloberstufe anderer Hamburger Waldorf- und Stadtteilschulen erachten und insofern die RSS-HH-Wandsbek/Farmsen zwecks „leichterem“ Abitur verlassen?

Und wieso hat sich die Schulgemeinschaft (vor elf Jahren) gegen die Profiloberstufe entschieden und hält nach wie vor an dem Externen-Abitur fest?

Zur ersten Frage: Die Schulabgänge in den letzten Jahren, vor allem in 2017, werden zurzeit vom Schulvorstand untersucht, die Ergebnisse werden voraussichtlich im November bzw. Dezember veröffentlicht, dann kann man konkret

auf die jeweiligen Motive blicken und auch entsprechend genauere Gedanken entwickeln. Von diesen Untersuchungsergebnissen abgesehen ist es jedoch sinnvoll individuell differenzierend an die Überlegung heranzugehen, welcher Weg zum Abitur bzw. zu einem anderen Schulabschluss der für einen geeignete ist. Eine pauschale Antwort ist in diesem Zusammenhang nicht sinnvoll. Hier ist individuelle Beratung erforderlich.

Es gibt in der Oberstufe regelmäßig Schulentwicklungsgespräche (vornehmlich mit den Klassenbetreuern), bei denen sorgfältig und nüchtern die Stärken und Schwächen fokussiert werden. So kann jeder Schüler fundiert abwägen und entscheiden, welchen Weg er wählen möchte.

Von Eltern wurde darauf hingewiesen, dass es bei Gedanken zu einem eventuellen Schulwechsel notwendig sei, rechtzeitig genaue Informationen über die jeweiligen Bedingungen der Profiloberstufe und die Modalitäten des Wechsels an die betreffende Schule einzuholen.

Zur zweiten Frage: Das Angebot der Profiloberstufe erfolgt in enger Kooperation mit der Schulbehörde, oder anders formuliert, die Einflussnahme der Behörde und des staatlichen Lehrplans auf die gesamten Oberstufenjahrgänge wäre deutlich größer, als es zur Zeit der Fall ist. So ist es möglich einen notwendigen Freiraum aufrechtzuerhalten, um die eigene

pädagogische Arbeit im geisteswissenschaftlich-menschenkundlichen Sinne entwickeln und veranstalten zu können.

Das bedeutet insbesondere für die 12. Jahrgangsstufe, dass hier besondere waldorfpädagogische Projekte erhalten bleiben, wie die vertiefende Facharbeit (Jahresarbeit), sowie andere mit größerer Intensität unternommen werden, wie das 12. Klass-Theaterspiel und Chor- und Orchesteraufführungen. Außerdem spielen bestimmte Unterrichtsinhalte, von deren Bedeutung für die Entwicklung zum Erwachsenen das Kollegium überzeugt ist, eine wichtige Rolle – z.B. die Faust-Epoche im Fach Deutsch oder die Optik-Epoche in der Physik. Diese Punkte skizzieren den besonderen Entwicklungsraum, den wir für die Jugendlichen im Rahmen der 12. Klasse anbieten und aufrechterhalten wollen.

Auf dem Info-Abend wurde auch nach speziellen Angeboten in der Oberstufe für Schüler, die nicht das Abitur machen möchten, gefragt. Zur Erinnerung: Vor zwei Jahren haben wir eine Berufsvorbereitungsklasse (BVK) angeboten und vor zehn Jahren drei Jahre hintereinander eine 12 C-Klasse. Aber ein langfristig tragfähiges Angebot für dieses Interesse haben wir zurzeit nicht, das ist ein wichtiges Projekt für die nahe Zukunft (siehe auch die entsprechende Gesprächsgruppe bei der kommenden SELK).

Bernhard Kozel

TERMINNE NOVEMBER

Sa	25.11.	11.00 Uhr	WINTERMARKT
Di	28.11.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	Berichtselternabend Handwerkspr. 10b Elternabend 9b (<i>Weimer / Schirmer</i>)
Mi	29.11.	19.15 Uhr 20.00 Uhr	Berichtselternabend Sozialpraktikum 11a Elternabend 8a (<i>in't Veld</i>)
Do	30.11.	20.00 Uhr	SchülerElternLehrer-Konferenz
Do	30.11.		Redaktionsschluss Schulblatt 17/17
Fr	31.11.	16.15 Uhr	Schachgruppe

TERMINNE DEZEMBER

Do	07.12.	20.00 Uhr	Elternvertreter-Treffen (Oberstübchen)
Sa	09.12.	16.00 Uhr	Adventskonzert der Klassen 4 – 8
Do	14.12.		Redaktionsschluss Schulblatt 18/17
Mi	20.12.	16.00 Uhr 19.00 Uhr	Oberuferer Christgeburtspiel Oberuferer Weihnachtsspiele
Do	21.12.		Letzter Schultag vor Weihnachten

TERMINNE JANUAR

Mo	08.01.	9.00 Uhr	Erster Schultag nach Weihnachten Irishes Dreikönigsspiel
		20.00 Uhr	Elternabend 5b (<i>Farr</i>)
Di	09.01.	20.00 Uhr	Elternabend 5a (<i>Bargmann</i>)
Mo	15.01.	20.00 Uhr	Elternabend 2a (<i>Osika</i>)
Di	16.01.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 2b (<i>Elson</i>) Elternabend 9a (<i>Doosry / Rüter</i>)
Fr	19.01.	19.00 Uhr	Lesenacht 5a
Fr	26.01.	20.00 Uhr	„Einen Jux will er sich machen“ v. J. Nestroy
Sa	27.01.	19.00 Uhr	Aufführung der Klasse 8b
Di	30.01.	20.00 Uhr	Elternabend 4b (<i>Orde</i>)

FERIEN 2017 / 2018

jeweils erster und letzter Ferientag

Weihnachtsferien	Fr	22.12.17	bis	So	07.01.18
Frühjahrsferien	Sa	03.03.18	bis	So	18.03.18
Freie Tage über Ostern	Fr	30.03.18	bis	Mo	02.04.18
Brückentag erster Mai	Sa	28.04.18	bis	Di	01.05.18
Himmelfahrt	Sa	05.05.18	bis	So	13.05.18
Sommerferien	Do	05.07.18	bis	Mi	15.08.18

ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Willkommen in der Elternbücherei!

Die Elternbücherei befindet sich im Erdgeschoss im Gang hinter den Verwaltungsräumen. Sie ist ein beliebter Treff (nicht nur für Eltern), zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Hier finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen, z.B. Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, zu den Werken Rudolf Steiners, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Die Bücher werden kostenlos für vier Wochen verliehen. Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten den Briefkasten an der Elternbücherei. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalstifte und -blöcke sowie Buntstifte erwerben.

Neu in der Elternbücherei

Ab sofort ist es in der Elternbücherei möglich, Einschlaghüllen für Epochenhefte im Querformat zu erwerben. Stückpreis 0,60 €

Die Elternbücherei ist geöffnet von Montag bis Donnerstag ab kurz vor acht. Jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr: „Gespräche über Bilder“ Betrachtung von Werken der bildenden Kunst.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Wir verleihen an allen SchultagenMontag bis Freitag **von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr**Mittwoch **von 7:50 Uhr bis 13.00 Uhr**

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer.

Chantal Cartier (L), Nathalia Diel (E)

Herausgeber

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
Tel.: 040 - 645 895 - 0
Fax: 040 - 645 895 - 20
Mail: schule@waldorfschule-wandsbek.de
Web: waldorfschule-wandsbek.de

Jörn Rüter, Christiane Gerber,

Jan Brüggemann, Silke Weckerle

Beiträge und Kleinanzeigen

Bitte rechtzeitig zum Redaktionsschluss
per Mail an:
schulblatt@waldorfschule-wandsbek.de